Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 13, Jahrgang 54, 30.03.2023

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202313a

Aus dem Sportgeschehen

TuRa Niederhöchstadt

SG DJK Flörsheim II – TURA Niht. II 1:6
Dass unsere Mannschaft auch ohne den für zwei Spiele gesperrten Torjäger Philipp Nocht gewinnen kann, zeigte das Team bei diesem Auswärtsspiel. Ohne „die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit zu erreichen", sprang bei den überalterten Hausherren ein deutlicher Sieg heraus, obwohl dies eines unserer eher schwächeren Spiele gewesen ist, restimierte Trainer Kevin Doldo nach der Partie. Gegen die überforderten Gastgeber stand es bereits nach 5 Minuten 0:2, wonach bei den hoch favorisierten Gästen, aus unerklärlichen Gründen nicht mehr viel zusammen lief. Beim Stand von 0:3 (23.) wurden die Seiten gewechselt und die TURA glänzte auch im zweiten Abschnitt einzig durch ihre individuelle Qualität.
Die drei endgültig entscheidenden Treffer fielen zwischen der 65. und 70. Minute, wonach die Flörsheimer in der 73. Spielminute noch zum „Ehrentreffer" kamen.
Die Torschützen waren Y. Fischer (0:1), J. Heyne (0:2), A. Nocht (0:3,4,5) und Hakimi zum 0:6.
Das nächste Spiel von TURA II findet am Sonntag, dem 02.04.2023 um 13.00 Uhr zu Hause, gegen den Tabellenfünften aus Eddersheim (III) statt, wo es einer deutlichen Leistungssteigerung bedarf, um zum Erfolg zu kommen.
TURA I spielt am selben Tag um 15.30 Uhr, ebenfalls zu Hause, gegen den FC Eddersheim (II) wobei es gilt, sich für die 1:0-Niederlage aus der Vorrunde, gegen den starken Tabellennachbarn vom Main, zu revanchieren. HB

Handball

Erfolgreiche erste Saison unserer E3-Jugend
Mit einem hervorragenden 4 Platz endete an Samstag die erste Handballsaison unserer männlichen E3-Jugend.
Das junge Team besteht nur aus Schwalbacher Spielern, welche erst im letzten Jahr das Handballspielen in einer Schul AG der Geschwister-Scholl-Schule gelernt haben. In der Spielrunde Mitte des Bezirkes Wiesbaden-Frankfurt schafften es die Handball-Neulinge sich in 14 Spielen erfolgreich gegen diverse Konkurrenten durchzusetzen und ließen am Ende noch 5 Teams hinter sich. Trainer Klaus ist stolz auf sein Team und findet in dem Projekt Schul AG in Schwalbach die Bestätigung für sein Engagement. Und hofft weiter auf viel Zuspruch den Schritt aus der Schul AG in den Vereinssport zu gehen und im Wettkampf das Erlernte den Eltern und Freunden zu zeigen.

Sportgemeinschaft Deutsche Bank Deutschland e.V. Frankfurt

- SPORT FÜR ALLE – Nicht nur für Mitarbeitende der Deutschen Bank! -
Starten Sie mit neuen Kursangeboten der SG Frankfurt in einen aktiven und sportlichen Frühling. Buchen Sie schon jetzt und fahren entspannt in die Osterferien!

NEU NEU NEU
Fit in den Tag
10 Einh.: Fr., 28.04.-14.07.2023 (Entfall 12.05, 23.06.2023), 8.00-9.00 Uhr, Übungsleiterin Susanne Reul, Ort: Sportzentrum Tanzsaal

NEU NEU NEU
Stressbewältigung durch Achtsamkeit
8 Einh. Do., 20.04.-22.06.2023, 10.00-11.00 Uhr Übungsleiterin Sabine Gutzmann, Ort: Sportzentrum Gymnastikraum

Beckenbodengymnastik/Starke Mitte
8 Einh.: Do., 20.04.-22.06.2023, 9.00-10.00 Uhr Übungsleiterin Sabine Gutzmann, Ort: Sportzentrum Gymnastikraum

Pilates I
10 Einh.: Mo., 24.04.-10.07.2023, 16-17 Uhr Übungsleiterin Natascha Flach, Ort: Sportzentrum Gymnastikraum

Pilates II
10 Einh.: Mo., 24.04.-10.07.2023, 17-18 Uhr Übungsleiterin Natascha Flach, Ort: Sportzentrum Gymnastikraum

Nähere Informationen zu den Kursangeboten sowie den Gebühren finden Sie auf der SG-Homepage. Teilnehmen können Vereinsmitglieder sowie Nichtmitglieder. In allen Kursen sind auch Einsteiger herzlich willkommen.
Alle Angebote können unter dem jeweiligen Sportkurs online gebucht werden:
https://www.db-sport.de/frankfurt-main
Wir weisen darauf hin, dass die Kurse nur stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden. GNZ
SG Geschäftsstelle Mo.-Do. v. 9.00-15.00 Uhr, Tel. 06196 7693304 o. sg-frankfurt@db-sport.de

Aqua Sports Eschborn

Glänzende Leistungen und tolle Leistungen im Wiesenbad: ASE-Nachwuchspokal 2023
Zum 15. Mal richtete Aqua Sports Eschborn (ASE) am 18. und 19. 03. 2023 den beliebten Nachwuchspokal aus. Dieser Wettkampf richtet sich in besonderem Maße an die jüngeren Schwimmer und erfreulicherweise waren viele unserer Einladung gefolgt. Mit 235 gemeldeten Teilnehmern von 16 Vereinen und über 1200 Einzelstarts konnte die Veranstaltung im Wiesenbad in diesem Jahr endlich wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Passend zum kleinen Jubiläum war die Anzahl der vereinseigenen Teilnehmer ein Rekord: Insgesamt starteten 73 weibliche und männliche ASE-Schwimmer! Für über 20 von ihnen war es der erste Wettkampf, und so war natürlich die Aufregung bei manch einem Sechsjährigen, aber natürlich auch bei den Eltern und den Trainern, groß.
Die jüngsten Teilnehmer ab Jahrgang 2016 wurden von den Trainern besonders liebevoll betreut, zum Start begleitet und mit motivierenden Ratschlägen ermutigt. Elena Erbel (2016) legte die 25m Brust-Strecke in rasanten 38,03 Sekunden zurück und sicherte sich damit die Goldmedaille. Florentine Fritschi und Franz Zheng (beide 2016) gingen ebenfalls wie die Profis an den Start und absolvierten gleich drei Strecken. Franz schaffte die 25m Brust sogar in nur 32,88 Sekunden, ein klarer 1. Platz! Und Florentine konnte so leicht keiner etwas vormachen bei 25m Rücken, hier wurde sie mit einer Zeit von 29,25 Erste. Doch ganz unabhängig von der Zeit: Jedes Kind, das zum ersten Mal in solch einem Rahmen startet und souverän eine Strecke absolviert, hat Applaus verdient. Wie bei ASE Tradition, erhielten alle Schwimmerinnen und Schwimmer, die zum ersten Mal gestartet waren, einen kleinen Pokal als Anerkennung ihrer Leistung und als schöne Erinnerung.
Aber auch die älteren ASE-Schwimmer waren an diesem Wochenende ganz in ihrem Element! Ob als Staffel oder individuell! Zahlreiche Bestzeiten belegen, dass es sehr wohl möglich ist, getreu dem ASE-Vereinsmotto „mit Spaß zum Erfolg" zu gelangen. Karla Mors (2014) gelang auf den

25m Rücken in nur 23,31 Sekunden sogar ein Vereinsrekord! Mirko Plotas (2006) stellte sogar vier Rekorde für unseren Verein auf: 2:21,73 für 200m Schmetterling, 2:18,21 für 200m Lagen, 2:19,44 für 200m Rücken und 1:01,80 für 100m Lagen.
Die jeweils punktbeste Einzelleistung pro Jahrgang wurde mit einem großen Pokal geehrt. Für den Jahrgang 2010 konnte Ali Kaan Kiroglu diesen mit nach Hause tragen und für 2008 Julius Moslener. Die punktbeste Leistung für 2011 erzielte Linnea List, Therese Pekelis für 2012. Bei den Jüngsten zählte die Mehrkampfleistung addiert aus den verschiedenen Strecken, hier gewannen von ASE Elmar List (2015), Franz Zheng (2016) und Florentine Fritschi (2016).
Eine solche Großveranstaltung ist nicht zu stemmen ohne zahlreiche helfende Hände! Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung sehr vieler Vereinsmitglieder am Beckenrand als Kampfrichter, Starterin oder Läufer, an der Kuchentheke, beim Waffeleistand und beim Auf- und Abbau. Besonders gefreut haben wir uns auch über die vielen leckeren Kuchen- und Salatspenden; wie bei ASE üblich, waren die Gäste rund um die Uhr mit Köstlichkeiten bestens versorgt. Eine große Ehre erwies uns der Bürgermeister der Stadt Eschborn, Herr Adnan Shaikh, der es sich nicht nehmen ließ, unseren Nachwuchspokal zu besuchen und der das Engagement von Trainern, Eltern und Kindern lobte.
Somit blicken wir auf eine gelungene Veranstaltung zurück. Die vielen glänzenden Kinderaugen und die begeisterten Fans bestätigen den Erfolg unserer Vereinsarbeit.

SCW Eschborn – Gelungener Formtest für SCW Nachwuchs

Vor der anstehenden Trainingslager und für einen Teil des SCW Nachwuchsteams nochmal ein Wettkampf an. Mit einem 9-köpfigen Aufgebot ging es zum 2,5-tägigen Schwalben-Cup nach Stuttgart. Dort wurde im neuen Neckarsportbad, welches im Juni auch Austragungsort des Deutschen Mehrkampfes sein wird, auf der 50m Bahn geschwommen. Ein Veranstaltung, welche sich aufgrund der Wettkampffolge und dem Streckeninhalt, inkl. Finals, auch als Testlauf für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften eignete. Nach der Anreise Freitagmittag wurde die Zimmer im nahegelegenen Veranstaltungshotel bezogen, bevor es ins Bad ging. Es standen für alle Aktiven die 400m Freistil an. Der Einstieg in den Wettkampf war leider eher durchwachsen, was am Abend in einem Teammeeting auch analysiert wurde.
Gestärkt durch gemeinsames Abendessen und Erholung ging es motiviert in den 2. Wettkampftag, wo sich das Team immer mehr in den Wettkampf schwamm und zahlreiche Bestzeiten geknackt wurden. Während es für Arne Roth mit Platz 9 knapp am Freistilfinale vorbei ging, lief es im Vorlauf für Ruian Liu über Rücken besser. Finalqualifikation und in diesem am Ende Platz 3. Dies führte nochmal zu einem Ruck im Team, der sich nahezu durchweg in den Leistungen des restlichen Tages zeigte. Sehr zufrieden und mit Medaillen für 7 Aktiven verließ man die Schwimmhalle.
Durch die Zeitumstellung war die Nacht auf Sonntag leider etwas kürzer, aber die gesteckten Ziele ließen keine Müdigkeit zu. Der Sonntag begann mit den Brust- und Schmetterlingsvorläufen, wo sich gleich fünf Eschborner für die Finalläufe qualifizierten. Erneut knapp vorbei schwamm hier erneut Arne. Zunächst ging in den Finals, welche durch besondere musikalische Untermalung und Moderation einen extra Flair erhielten, Taku über die Bruststrecke ins Wasser. Er musste sich am Ende leider um 9/100 geschlagen mit Silber begnügen. Im Schmetterlingsfinale stellte man gleich 4 von 8 Teilnehmern. Hier gelang dem Eschborner Eigengewächs Tom Mühlbauer, der sich am Samstag über die 200m Distanz auf Rang drei der Deutschen Bestenlisten schwamm, ein spitzen Rennen, welches mit Platz zwei belohnt wurde. Ebenfalls im Finale steigern konnten sich Alex Wang (Platz 4), Adrian Klose (Rang 5) und Oskar Immisch (auf Platz 8). In den am Sonntag folgenden Rennen konnte nochmals viele Medaillen eingefahren werden und auch wichtige kleine Schallmauern durchbrochen werden. Die jüngste im Team Sinje Meyners konnte hierbei bei ihrem Wettkampfcomeback nach nicht so einfachen Wochen auch wieder an ihre Leistungen anknüpfen. Am späten Sonntagnachmittag kam das Team daher sehr zufrieden wieder in Eschborn an.
Zeitgleich zum Wettkampf in Stuttgart starteten vier weitere Aktive beim Einladungswettkampf in Langen mit jeweils einem bzw. zwei gezielten Starts für die angepeilte Meisterschaftsqualifikation. Dies Ziel erreichten die beiden 10-jährigen Nachwuchsatbleten Ida Roth sowie Lea Kliem mit tollen 200m Lagen Rennen. Die Teilnahme am Süddeutschen Mehrkampf ist ihnen nun nicht mehr zu nehmen und für den großen Deutschen Mehrkampf kann man auch schonmal planen.
Mit dem positiven Wettkampfwochenende geht es für den SCWE nun in eine fünfwöchige Wettkampfpause, bevor es am letzten Aprilwochenende dann in die heiße Saisonphase mit dem Auftakt in Darmstadt beim internationalen Schwimmfest geht. Die Wochen bis dahin werden für intensives Training genutzt werden, welches in zwei Ferienwochen auch ins sonnige und warme Ausland nach Südfrankreich bzw. Mallorca verlegt wird.

TTV Eschborn-Niederhöchstadt

Erste Mannschaft kurz vor Aufstieg
Ein Sieg fehlt noch
Die erste Mannschaft des TTV E-N steht dicht vor dem zweiten Aufstieg in Serie. Nach zwei klaren Erfolgen gegen Wildsachsen (9:2) und Stierstadt (9:0) benötigt das Team am A. Kienast, T. Daniel, R. Küster, C. Kontogiannapoulous, S. Meingast und A. Bohl aus den letzten beiden Partien nur noch einen Erfolg. Am heutigen Donnerstag gegen Wallau oder am morgigen Freitag in Pfaffenwiesbach kann der Aufstieg perfekt gemacht werden.
TTV E-N vs. SG Wildsachsen 9:2 -- Kienast/Meingast (1), Küster/Daniel (1), Kontogiannapoulous/Bohl (1), Kienast (2), Daniel (2), Küster (1), Kontogiannapoulous, Meingast (1), Bohl // TV Stierstadt vs. TTV E-N 0:9 -- Kienast/Meingast (1), Daniel/Kontogiannapoulous (1), Küster/Matthäus (1), Kienast (1), Daniel (1), Küster (1), Kontogiannapoulous (1), Meingast (1), Matthäus (1)

J15 gewinnt Hessenpokal
Mädchen 19 werden Zweite
Rimbach (Odenwald) - Am 18. und 19.03 fand in Rimbach im Odenwald die Endrunde der Hessischen Pokalmeisterschaften im Tischtennis statt. Mit von der Partie waren die Jungen 15 und die Mädchen 19 vom TTV E-N.
Bei den Mädels erreichten die E. Weis, M. Zhang und S. Behrendt setzten sich im Halbfinale mit 4:3 gegen Bad Orb durch. Im Finale unterlag man mit 2:4 der favorisierten SG Sossenheim.
Im Halbfinale der J15 lief man gegen den TTC Neukirchen/Riebelsdorf ständig einem Rückstand hinterher. Nach Niederlagen von B. Zhang und K. Lu stand es 0:2. Der an diesem Tag im Einzel ungeschlagene K. Janßen und das Doppel Zhang/Janßen sorgten für den Ausgleich. Nach einer knappen Niederlage von Zhang stand man mit dem Rücken zur Wand. Doch Janßen und Lu sorgten mit ihren Erfolgen für den umjubelten Finaleinzug. Im Endspiel hieß der Gegner TTC Altenstadt. Nach zwei Einzelsiegen von Janßen und Zhang bei einer Niederlage von Lu verpasste das Doppel Zhang/Janßen die Vorentscheidung. Beim Stand von 2:2 waren es Zhang und Janßen, die für den Sieg im Endspiel sorgten. Damit krönte man eine ohnehin schon überragende Saison mit einem weiteren Titel.

Eschborner Käwwern TGS Eschborn

Erfolgreiche Teilnahme bei den Hessenmeisterschaften
Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratulieren der Turniermannschaft Firedevils und Solistin Rebecca Fröhlich sowie ihren Trainerinnen, Zahra Sönmez, Sophie Fritsch und Aline Strassburger zur erfolgreichen Teilnahme an den Hessenmeisterschaften am 25. März in Münster im Rodgau.

Die Schülermannschaft belegte mit ihrem Marsch den sechsten Platz. Mit ihrem Modern ertanzten sie sich überraschend sogar den vierten Platz. Wer hätte das am Anfang der Saison gedacht, in der die Schülermannschaft nach langjähriger Pause überhaupt erst wieder mit einem Schautanz auf Turnieren angetreten ist. So haben die Mädels rechtzeitig zum Ende der Turniersaison ihre Höchstleistung abgerufen und gehen sehr zufrieden in die Osterferien.
Rebecca Fröhlich, die Solistin des Vereins, stand am Abend bei der Hauptklasse auf der Bühne. Mit ihrem Schau Solo zum Thema „Hexenverbrennung im Mittelalter" überzeugte sie die Wertungsrichter:innen und ertanzte sich einen respektablen vierten Platz.
Der Vereinsvorstand dankt allen Trainerinnen, Betreuerinnen, Eltern und Fans für die unermüdliche Unterstützung der Tänzerinnen. Ohne diese wäre eine solche Saison nicht möglich.
Im Mai beginnen die Kinder- und Jugendgruppen des Vereins mit der Vorbereitung für die nächste Saison. Wer Lust hat mitzutanzen – ein Probetraining in allen Altersklassen ist jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.eschborner-kaewwern.de

Eschborner Käwwern TGS Eschborn

Erfolgreiche Teilnahme bei den Hessenmeisterschaften
Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratulieren der Turniermannschaft Firedevils und Solistin Rebecca Fröhlich sowie ihren Trainerinnen, Zahra Sönmez, Sophie Fritsch und Aline Strassburger zur erfolgreichen Teilnahme an den Hessenmeisterschaften am 25. März in Münster im Rodgau.

Die Schülermannschaft belegte mit ihrem Marsch den sechsten Platz. Mit ihrem Modern ertanzten sie sich überraschend sogar den vierten Platz. Wer hätte das am Anfang der Saison gedacht, in der die Schülermannschaft nach langjähriger Pause überhaupt erst wieder mit einem Schautanz auf Turnieren angetreten ist. So haben die Mädels rechtzeitig zum Ende der Turniersaison ihre Höchstleistung abgerufen und gehen sehr zufrieden in die Osterferien.
Rebecca Fröhlich, die Solistin des Vereins, stand am Abend bei der Hauptklasse auf der Bühne. Mit ihrem Schau Solo zum Thema „Hexenverbrennung im Mittelalter" überzeugte sie die Wertungsrichter:innen und ertanzte sich einen respektablen vierten Platz.
Der Vereinsvorstand dankt allen Trainerinnen, Betreuerinnen, Eltern und Fans für die unermüdliche Unterstützung der Tänzerinnen. Ohne diese wäre eine solche Saison nicht möglich.
Im Mai beginnen die Kinder- und Jugendgruppen des Vereins mit der Vorbereitung für die nächste Saison. Wer Lust hat mitzutanzen – ein Probetraining in allen Altersklassen ist jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.eschborner-kaewwern.de